

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	28.03.2011	

Anlass:

☒ Mitteilung der Verwaltung☒ Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen☐ Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung☐ Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Baumaßnahmen in Schulsporthallen

Schulsporthalle Bergischer Ring, Köln Mülheim**Schulsporthalle IGS Stresemannstraße, Köln Porz****- Anfragen aus der Sitzung vom 24.01.2011 zu TOP 7.5**

In der 11. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 24.01.2011 wies SE Dr. Peters darauf hin, dass eine Beschleunigung der Sanierungsmaßnahme in der Schulsporthalle Bergischer Ring wünschenswert wäre, da die Halle eine der wenigen Spielstätten sei, die intensiv von Rollstuhlfahrern genutzt werde. Hierzu nimmt die Gebäudewirtschaft wie folgt Stellung:

Die Maßnahme in der Turnhalle Bergischer Ring umfasst die Sanierung der Duschen und Umkleiden, die Erneuerung des Hallenbodens, der Heizung inklusive Kessel- und Regelungserneuerung und die Dämmung des Daches.

Da die Halle sowohl vom Schulsport (mehrere Schulen aus dem Umkreis) als auch vom Vereinssport intensiv genutzt wird, erfolgen die einzelnen Maßnahmen in Abstimmung mit dem Bezirksbürgeramt, so dass möglichst geringe Einschränkungen für die sportliche Nutzung entstehen. Dies bedeutet, dass die meisten Arbeiten in der Regel in und um die Ferienzeiten erfolgen und die Hallen im Anschluss wieder nutzbar sind. Eine Beschleunigung der Maßnahme würde zur Folge haben, dass alle Arbeiten konzentriert werden würden und die Halle komplett für einen Zeitraum von 4-6 Monaten gesperrt werden müsste, was seitens des Bezirkes nicht akzeptabel ist.

Für die Gay Games wurde zunächst ein Dusch- /Umkleidebereich komplett saniert. Zurzeit erfolgt die Sanierung der restlichen zwei Dusch-/Umkleidebereiche im laufenden Betrieb, die Sportler nutzen die bereits sanierten Bereiche. Im Anschluss, das heißt in den Sommerferien, wird voraussichtlich der Hallenboden erneuert. Hinsichtlich der Traglast des Daches im Hinblick auf die Aufbringung der Dämmung und die Montage der Deckenheizung erfolgt zurzeit eine Abstimmung mit dem Statiker und dem Bauphysiker. Je nach Ergebnis werden die notwendigen Arbeiten sowie die Kessel- und Regelungserneuerung für dieses oder nächstes Jahr terminiert, ebenfalls wieder mit möglichst wenig Einschränkungen für den laufenden Betrieb.

SE Tempel bat um nähere Informationen zum geänderten Planungsauftrag der IGS Stresemannstraße. Hierzu teilt die Gebäudewirtschaft mit:

In der IGS Stresemannstraße sollen die bereits beauftragten Maßnahmen zur Sanierung der Sporthallen um die Installierung eines Prallschutzes sowie die Dachsanierung erweitert werden. Darüber hinaus soll der Umkleide- und Duschbereich saniert werden, wobei die Anforderungen eines aktuellen Brandschutzgutachtens umgesetzt werden müssen. Die Notwendigkeit der Erweiterung der Maßnahme Innenausbau hat sich im Wesentlichen aus der Dachsanierung ergeben.

Des Weiteren soll aufgrund einer vorangegangenen Energieanalyse auch die Ertüchtigung der Technikanlagen umgesetzt werden. Ebenfalls wurde mit aufgenommen, dass eine Betonsanierung in Teilbereichen notwendig wird.

Aufgrund des erweiterten Planungsumfanges wurde beschlossen, alle Maßnahmen als Teil-Generalinstandsetzung zu bündeln.

Gez. Streitberger